

Bluetooth FSE im Touareg ???

Beitrag von „thorstenclouds“ vom 2. August 2005 um 08:35

Zitat von Ganove

@ sbk ; t-rack ; dreyer-bande:

Erst mal herzlich willkommen sbk !

Schön einen weiteren (wenn auch ehemaligen) X5 Praktiker hier bei uns zu haben. Wie schaut denn bei Dir nach Eingewöhnung an den Touareg der Praxis-Vergleich zwischen den beiden Fahrzeugen aus ?

Nun zum eigentlichen Thema:

FSE-Modell:

Cullmann Variocom VC4

Preis:

VC4 Basis € 89,--

VC4 Bluetooth-Karte € 59,--

Telefonkonsole Fa. Kuda 42,--

(Echtleder in Originalfarbton)

Den zugehörigen Handy-Adapter habe ich nicht gebraucht, da mittels der BT-Karte keine mechanische Verbindung zur FSE erforderlich ist.

Einbauort:

Rechts neben Navi, wie auch auf dem Foto von tthom einige Beiträge weiter vorne zu sehen

Antenne = Scheibenklebeantenne in Ecke unten rechts in der Windschutzscheibe

Eine werkseitige Vorrüstung für FSE habe ich nicht geordert, da VW leider nix mit BT-Funktion anbietet. Die Lösung ist nicht so nobel wie beim BMW Werkseinbau, jedoch mit Abstand besser als das was VW ab Werk anbietet.

Der Einbau ist wirklich kinderleicht, einzig ein wenig fummelig war der Anschluss der über Zündung geschalteten +12V, da diese nicht am Navi angelegen haben. Hierfür

habe ich ein separates Kabel vom Sicherungskasten aus rübergezogen. Für den Anschluss der Tonausgabe auf die Lautsprecher des Navi gibt es einen Anschluss am Navi für welchen man noch einen speziellen Stecker (3B7 035 447 B) benötigt. Zu diesem Steckergehäuse 2 zugehörige Kontakte für das Innenleben nicht vergessen! Der Kontakt für die Radiostummschaltung am Steckerblock des Navi ist ebenfalls noch nicht belegt, auch hier muss dieser nachgerüstet (wird lediglich eingeklickt) werden.

Gruss Chris

Alles anzeigen

Meiner Meinung nach ist die Cullmann Varicom VC4 die beste Lösung neben der original MAL Lösung. Cullmann ist Marktführer wenn es darum geht Autos werkseitig mit einer Freisprecheinrichtung zu versehen. Daher wundert es auch nicht, dass diese Freisprecheinrichtungen von großen Autoherstellern wie VW, Audi, Skoda, Porsche, Opel, Jaguar, Fiat usw. verbaut wird.

Den Vorteil in der Nachrüstlösung sehe ich vor allem im Preis: http://www.cullmann.de/html/produkte/VarioCom_VC4.htm

Die Nachrüstlösung ist genauso gut wie die werkseitige in der MAL und kostet erheblich weniger. Diese kann man außerdem ganz individuell gestalten. Man kann sich zum Beispiel ein Bluetooth-Modul hinzukaufen, des Weiteren kann man die Freisprecheinrichtung mit einer Gps Navigationsmaus erweitern oder sich eine Voice Card in verschiedenen Sprachen kaufen, die eine Sprachbedienung möglich macht.

Trotz dieser Vorteile muß man hierbei jedoch beachten dass man eine Nachrüstlösung nachträglich verbauen muß. Wenn man diese nicht selbst verbauen kann und man stattdessen in die Werkstatt gehen muß, bleibt nicht mehr viel vom Preisvorteil übrig und es wäre besser gewesen wenn man die FSE bei der Bestellung des Fahrzeugs mit geordert hätte.

Für mich persönlich würde die Nachrüstlösung daher nur Sinn machen, da ich bei dieser FSE die Möglichkeit hätte Handys per Bluetooth zu koppeln. Einbauen lassen müsste ich diese jedoch in der Werkstatt und einen Preisvorteil hätte ich daher nicht. Wenn VW jedoch an der Bluetoothkopplung arbeiten würde, bräuchte ich mir darüber auch keine Gedanken mehr machen. In der MAL ist die Bluetoothschnittstelle vorhanden nur leider hat VW diese so programmiert, dass diese nur dann funktioniert wenn das Handy in der Ladeschale eingelegt ist. Bleibt zu hoffen, dass VW ein Softwareupdate für die FSE rausbringt.

Gruß

thorstenclouds